



Fasanenhof
Hier*leben***wir**

Stadtteilzeitung

Ausgabe 4 ■ April 2010 ■ kostenlos



Fasanenhof – für
Kinder zauberhaft!

Inhalt

Der Fasanenhof verändert sein Gesicht (1961 - 2011)	3
Beste Bedingungen auf den Spiel- und Freiflächen im Fasanenhof!	4
Das Dauerärgernis	6
Die Bedeutung der Straßennamen im Fasanenhof – Teil 1	7
Die U6 kommt ...	8
Terminkalender	10
Anzeigen	12
Interview mit Frau Brehmer	14
Der Weg nach Möhringen	15
Das Team vom Stadteilmanagement	16
Der Zweitleser-Büchershop	17
Die Projektgruppe Heimatmuseum Möhringen	18
Der Europaplatz Eine unendliche Geschichte	18
Das Fasanenhof-Rätsel	19
Impressionen vom Fasanenhof	20

Neues vom Fasanenhof

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der 4. Ausgabe der Stadtteilzeitung berichten wir Ihnen über die aktuellen Veränderungen in unserem Stadtteil.

Schwerpunktthema ist natürlich immer noch die neue Stadtbahn U6.

Dagegen lassen die Veränderungen am Europaplatz noch auf sich warten. Außer bereits geschlossenen Geschäften – jetzt auch noch Tengelmann – hat sich hier noch nicht viel getan.

Für die Kinder wurde im Herbst 2009 der neu gestaltete Spielplatz am Delpweg fertig.

Wir werfen aber auch den Blick zurück. Im Jahr 2011 steht das 50-jährige Jubiläum des „Fasanenhof“ an. Die Vorbereitung für eine Festschrift beginnen bereits jetzt. Dazu benötigen wir weitere engagierte Bewohner, insbesondere aber Bildmaterial von den Anfängen bis Ende der 90er Jahre.

Sofern Sie einen (Bild)beitrag leisten können, wenden Sie sich bitte an uns oder den Bürgerverein. Unsere Daten finden Sie im Impressum.

Sie sind aber auch aufgerufen uns mitzuteilen, welche Themen Sie vielleicht vermissen, die wir zukünftig aufgreifen sollten oder gar welche Teile wir besser weglassen sollten.

Über eine Rückmeldung unserer Leser per email oder Brief würden wir uns freuen. Gerne veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe auch Leserbriefe.

Ein besonderer Dank gilt den Inserenten für deren finanzielle Unterstützung und den ehrenamtlichen Austrägern, die für eine flächendeckende Verteilung unserer Stadtteilzeitung sorgen.

Die Redaktion

Titelbild: Modernisierter Kinderspielplatz am Delpweg - das „Hexenhaus“

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Stuttgart-Fasanenhof e.V.
www.fasanenhof-hierlebenwir.de

Anschrift für Redaktion und Vertrieb:
Bürgerverein Stuttgart-Fasanenhof e.V.
Stadtteilbüro Soziale Stadt Fasanenhof
Europaplatz 20/6
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 - 280 5934
Fax: 0711 - 280 5935
E-Mail: stadtteilzeitung@stuttgart-fasanenhof.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Erika Burchard, Michaela und Matthias Gaebler, Günther Joachimsthaler, Regine Knapp, Heike Mössner, Margarete Petzold, Ingrid Rosenfelder, Patricia Rupp, Ingrid Wessel.
Mit freundlicher Unterstützung durch das Projekt Soziale Stadt

Fotos:

Matthias Gaebler, Regine Knapp, Heike Mössner

Herstellung und Satz:

Michaela und Matthias Gaebler,
W52 MarketingKommunikation GmbH, Fellbach

Druck:

Gress-Druck GmbH, Fellbach

Die Stadtteilzeitung erscheint zweimal jährlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 3.500 Stück, Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit der abgedruckten Inhalte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Nachdruck und elektronische Verwendung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe. Alle bisher erschienenen Ausgaben sind auch im Internet unter www.fasanenhof-hierlebenwir.de als PDF Datei abrufbar.

 Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Baden-Württemberg

STUTTGART



Der Fasanenhof verändert sein Gesicht (1961 - 2011)

Nicht nur, dass sich unser Stadtteil von der grünen Wiese zu einem im Grünen befindlichen Wohngebiet entwickelt hat.

Es gab auch permanente andere Veränderungen.

Ureinwohner erinnern sich noch: Beim Fasan I und Europaplatz gab es einmal Tankstellen.

Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre fuhr auf der Linie 72 mehrere Jahre als Versuch ein Doppeldeckerbus von Neoplan. Das war der letzte Schrei unter den Schülern.

Man konnte Blumen bei Frömmrich, Schreibwaren bei Zimmer, Fleisch und Wurst beim Metzger Hartmann, Obst und Gemüse bei Johann Fallsorger kaufen.

Auch gab es noch keinen Tengelmann, er hieß noch Pompe, nach dem Kaufmann benannt, der den Laden führte.

Gegenüber dem Salute gab es noch den klassischen COOP, der sich später in „in“ umbenannte und als „Penny“ endete.

Auch am Europaplatz hies es noch Nanz und nicht Treff. Die BW Bank war noch die (Landes-)girokasse und die beiden noch echten Fasanenhof Bäcker hießen Elser (Kurt-Schumacher-Str.) und Braunwarth (Eichäcker).

Die Autobahn hatte noch beidseits nur jeweils zwei Spuren, dafür gab es Richtung München noch eine richtige Raststätte, die später durch den Sindelfinger Wald ersetzt wurde.

Die frühere Straßenbahn hielt noch an der Haltestelle Waibel, heute noch zu erkennen an den beiderseitigen Asphaltstrecken beim Gleisübergang.

Und es gab auch zwei getrennte Schulen. Neben der Grund- und Hauptschule gab es aufgrund der vielen Kinder auch noch die Anne-Frank-Grundschule im Ehrlichweg.

Das Industriegebiet war nur ein einziger Wanderweg umgeben von Grün.

Sie kennen dies alles nicht (mehr)? ■

Matthias Gaebler

Der Fasanenhof wird 2011 50 Jahre jung. Wir wollen die Erinnerungen daran gerne auffrischen.

Dazu suchen wir bereits jetzt sowohl Text- als auch Bildmaterial. Sie haben Aufnahmen der zuvor erwähnten Geschäfte und Einrichtungen oder anderes interessantes Material?

Alle Bewohner des Fasanenhof sind daher aufgefordert Ihre Bildschätze aus dem Fotoalbum zu kramen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bürgerverein bzw. dem Redaktionsteam der Stadtteilzeitung historische Bilder vom Fasanenhof kurzfristig zur Verfügung stellen könnten.

Frau Wessel und Herr Joachimsthaler nehmen dies gerne auch jede Woche beim Marktcafé entgegen.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um eine möglichst umfassende Festschrift zu unserem 50 Jahre Jubiläum zu erstellen.



Salute vom Ende des Sautterwegs gesehen

Beste Bedingungen auf den Spiel- und Freiflächen im Fasanenhof!



Spielplatz Solferinoweg

Der Fasanenhof war immer schon sehr grün und mit Spiel- und Freiflächen gut versorgt. Die Spielgeräte waren allerdings in die Jahre gekommen und eine Modernisierung dringend nötig. Gleich

zu Beginn der Stadterneuerung im Programm „Soziale Stadt“ wurde deshalb die Erneuerung der Spielplätze als Schwerpunktthema definiert. Einen Platz nach dem anderen nahmen sich die haupt- und ehrenamtlichen Akteure der „Sozialen Stadt“ vor. Heute gibt es im Fasanenhof vielfältig gestaltete Flächen für alle Altersgruppen und verschiedenste Spiel- und Sportwünsche:

Juli 2006

Der **Spielplatz Solferinoweg** wird nach der Umgestaltung wieder eröffnet. Eine abwechslungsreiche Dünenlandschaft mit Trampolin, Seilpyramide, Vogelnestschaukel, Streetballkörben, Tischtennisplatte und einer Spielhütte als Wetter-



Spielplatz Delpweg

schutz bietet Kindern von 6 bis 13 Jahre vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

(Landschaftsarchitekten Mundsinger + Hans, 2.000 m² Fläche, 135.000 €)

Nebenan wurde der **Bolzplatz** mit Blick über das **Körschtal** durch Ballfangzaun und neue Tore attraktiver.

Der Rundweg um den Fasanenhof wurde mit sieben neuen Trimmstationen und zwei Aussichtspunkten zum sportlichen Angebot für alle. (Kosten: 46.000 €)

Juli 2007

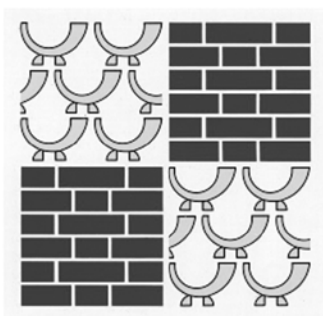
Auf dem **Ostspielplatz** direkt an der B27 wurden Spielgeräte erneuert und eine Riesenkugel, die zur Fußball-WM noch in der Mitte des Kreisverkehrs am Europaplatz stand, dient nun hier als Klettergerät. Der dazugehörige Bolzplatz wurde erheblich attraktiver und verfügt jetzt über richtige Tore, Ballfangwände und eine kleine „Tribüne“ als Sitzmöglichkeit.

(Landschaftsarchitekt Volker Boden, 6.000 m² Fläche, 108.000 €)

September 2007

Der Garten des Kinder- und Jugendhaus wurde zugunsten der Allgemeinheit als **Bürgergarten** neu gestaltet: 2.400 m² für nachbarschaftliche Geselligkeit und Ausspannen im Grünen. Grillstellen, Sitz-

Postbaugenossenschaft Baden-Württemberg eG



Bauen + Vermieten + Verwalten
seit über 60 Jahren

Fürststraße 5 - 72072 Tübingen

Tel: 07071 / 9103-0 Fax: 07071 / 9103-10

E-mail: info@postbau.de <http://www.postbau.de>



möglichkeiten und die beliebte Hängematte werden nicht nur beim jährlichen Bürgerfest gerne genutzt.

(Landschaftsarchitektin Ingrid Kunder, 2.400 m² Fläche, 95.000 €)

Oktober 2009

Mittendrin im Fasanenhof und umgeben von hohen Bäumen liegt der **Spielplatz Delpweg**. Nach der Umgestaltung und behutsamen Erweiterung bietet er besonders kleinen Kindern ein echtes Spielparadies: Wasser und Sand, Kletterturm und Brücke, Karussell, Rutsche und Vogelnestschaukel – alles was das Herz begehrt!

(Landschaftsarchitekt Werner Winkler, Winkler & Boje, 1.320 m² Fläche, 70.000 €)

Juni 2010

Pünktlich zum Bürgerfest im Juni werden zwei weitere Maßnahmen abgeschlossen:

In der neu gestalteten Grünanlage am Janusz-Korczak-Wegentsteht ein Treffpunkt für Erwachsene (**Senioren** und Jüngere) mit verschiedenen **Bewegungsgeräten** zur Förderung von Kraft, Beweglichkeit und Balance. Auch Bewegungsgeräte für Kinder gehören dazu, so können z. B. Großeltern und Enkel gemeinsam „trainieren“. (Landschaftsarchitekten Gänßle & Hehr, 500 m² Fläche, 75.000 €)

Die **Westliche Grünanlage** mit Spielbereichen und Skateranlage krönt das Spielangebot im Fasanenhof. Auf knapp 6000 m² Fläche können sich Kinder und Jugendliche zu den verschiedensten sportlichen Aktivitäten treffen. Zwischen dem bestehenden Bolzplatz und dem Beachvolleyballfeld wurde eine Tischtennisplatte ergänzt. Das Herzstück bildet der Skaterpark. Die Anlage wurde gründlich modernisiert und um wichtige Elemente erweitert. Zum Klettern gibt es jetzt eine 3 Meter hohe Wand und balanciert werden kann auf vielfältigen neuen Parours, die naturnah und spannend gestaltet sind. Ein Highlight für alle Altersklassen wird sicher das Sprungnetz. Eine große Spielwiese, ein überdachter Treffpunkt und vielerlei Sitzgelegenheiten komplettieren die großzügige Anlage.

(Landschaftsarchitekt Werner Winkler, Winkler & Boje, 5.920 m² Fläche, 355.000 €)

Im Rahmen des **Bürgerfestes am 12. Juni 2010** übergibt Bürgermeister Matthias Hahn die beiden zuletzt fertig gestellten Grünanlagen den Bürgerinnen und Bürgern. Damit sind in den zurückliegenden fünf Jahren rund 880.000 € in die Frei- und Spielflächen im Fasanenhof investiert worden und so kann dem Stadtteil im Spielflächenplan der Stadt eine gute Versorgung attestiert werden. Alle Maßnahmen wurden im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ vom Bund und dem Land Baden-Württemberg mit 60 Prozent der Kosten bezuschusst. Die Projektleitung lag beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Zusammenarbeit mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt. ■

Heike Mössner

Wer frisch sein will,
braucht ganz viel Ruhe.
Das ist bei unserem Teig
nicht anders.

In nahezu 90 Jahren Bäckerhandwerk haben wir vor allem eines gelernt: für gute, natürlich schmeckende Backwaren braucht es nicht nur die besten Zutaten, sondern auch jede Menge Zeit. Deswegen gönnen wir unseren Teigen gerne mal bis zu 24 Stunden Ruhe. Genügend Zeit, damit sich die natürlichen Geschmacksstoffe entwickeln können.

● ● Treiber Spezialitäten Bäckerei Konditorei
Gutenbergstr. 16 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 90 25 30 www.baeckerei-treiber.de

Treiber
spezialitäten bäckerei konditorei

Das Dauerärgernis

Die NICHT-Dienstleistung der Post

Die Deutsche Post ist aus gesetzlichen Gründen verpflichtet, auf dem Fasanenhof entweder selbst oder über eine angeblich gleichwertige Agentur eine Filiale zu betreiben.

Was die Post uns aber hier als Dienstleistung zumutet, erfordert schon einiges an Geduld.

Man braucht schon das Gemüt eines Käpt'n Blaubär, um sich nicht darüber aufzuregen.



Anfangen von kuriosen Öffnungszeiten, bis hin zu permanentem Leistungs- und Computerausfall.

Man könnte schon meinen das ganze hat System, um Kunden abzuschrecken.

Nach Abstehen der Schlange erfährt man dann vom freundlichen Postmitarbeiter, dass er leider wieder mal kein Geld vom Postgirokonto auszahlen könne, weil irgendwelche EDV unerklärlicherweise nicht funktioniert.

Allerdings könne man in Möhringen an Automaten kostenlos Geld abheben. Wie man allerdings dorthin ohne halbstündigen Fußmarsch kostenlos kommt, kann leider keiner sagen.

Das wäre, wie wenn man den abzusendenden Brief auf den ersten Kilometer noch selbst befördern würde.

Unterdessen hat der Andrang in der Filiale nachgelassen. Vielleicht führt dies die Post zu der Erkenntnis, die Filiale mangels Kunden aufzugeben.

Schon der Umzug von der Kurt-Schumacher-Strasse auf den Europaplatz spricht nicht gerade für ein Logistikunternehmen.

War doch schon lange bekannt, dass der Europaplatz in wenigen Monaten abgerissen wird. Jetzt geht es wieder an den alten Standort zurück.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Post keinen Dummen findet, der ihr die Arbeit, nein, besser: Probleme als Agenturbetreiber abnimmt.

Das es auch ganz anders geht, zeigt die Agentur gegenüber der Tankstelle beim FEZ in Leinfelden.

Anfangen von den Öffnungszeiten montags - freitags von 8:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr, sowie samstags von 8:30 - 12:00 Uhr.

Hinzu kommen die grandiosen Abholzeiten. Jeweils um 12, 14:30 und 18:00 Uhr, also dreimal am Tag werden Päckchen und Pakete abgeholt und weiterbefördert. Briefe kommen noch mit Filialschluss um 18 Uhr weiter.

Da kann nicht einmal die Filiale am Schlossplatz in Stuttgart mithalten, wo



Pakete nach 16 Uhr noch bis zum nächsten Tag der Weiterbeförderung harren.

Es geht also! Nur nicht auf dem Fasanenhof. Es geht in Unteraichen, im Landkreis Esslingen!

Wer im westlichen Teil des Fasanenhofs wohnt sollte sich daher postbeförderungstechnisch lieber über die Autobahnbrücke orientieren.

Dort gibt es, übrigens von einem Agenturbetreiber mit kompetentem Personal, genau die Leistungen, die wir auf dem Fasanenhof nur noch vom früheren Schalterbeamten kennen. ■

Matthias Gaebler

Liebe Post, wie lange willst Du uns so schlechte Leistungen noch zumuten?

PS: Diese Form der ganzseitigen Werbung für ein Unternehmen erfolgt kostenlos.

Liebe Leser, kennen Sie weitere Ärgernisse, die Sie bewegen? Wir greifen diese gerne auf. Eine kurze Mitteilung genügt. In der nächsten Ausgabe widmen wir uns übrigens dem Zustand der Fasanenhofstrasse.

Die Bedeutung der Straßennamen im Fasanenhof

Auszug aus „Die Stuttgarter Straßennamen“,

Silberburgverlag, Herausgeber: Landeshauptstadt Stuttgart

24 Straßen gibt es im Wohngebiet Fasanenhof. Hinzu kommen 5 weitere Straßen im Industriegebiet. In einer kleinen Serie wollen wir die Namen und Bedeutung hinter den Straßennamen erläutern.

Den Anfang machen wir heute selbstredend mit der Fasanenhofstraße, gefolgt von der längsten und kürzesten Straße im Fasanenhof.

Kurt-Schumacher-Str.

Kurt Schumacher (geboren am 13. Oktober 1895 in Culm/Westpreußen, gestorben am 20. August 1952 in Bonn), Politiker.

Als Soldat verlor Schumacher im Ersten Weltkrieg einen Arm. Er studierte Jura und Nationalökonomie, schloss das Studium mit der Promotion ab und wurde 1918 Mitglied des Berliner Arbeiter- und Soldatenrats.

Ab 1920 war er Redaktionsmitglied bei der sozialdemokratischen „Schwäbischen Tagwacht“ in Stuttgart.

1924 bis 1931 gehörte Schumacher dem Landtag an. Seine Artikel und Reden waren eine scharfe Abrechnung und Auseinandersetzung mit dem aufkommenden Nationalsozialismus.

1930 wurde er in den Berliner Reichstag gewählt. Auch dort fiel er durch seine kämpferischen Reden schnell auf. Er sagte, der Nationalsozialismus sei der „Appell an den inneren Schweinehund im Menschen“.

Nach Hitlers Machtergreifung konnte er nur wenige Monate in der Illegalität politisch wirken. Im Juli 1933 wurde er verhaftet. Über zehn Jahre lang dauerte

sein Leidensweg durch verschiedene Konzentrationslager. Im September 1944 wurde er, körperlich ruiniert, endgültig entlassen.

Nach 1945 wurde er der unumstrittene Führer der SPD in der Bundesrepublik, im Mai 1946 zum Vorsitzenden gewählt. Er widersetzte sich entschieden einer Vereinigung von SPD und KPD. Die Adenauer'sche Politik der Westintegration der Bundesrepublik lehnte Schumacher aus einer nationalstaatlichen Orientierung heraus ab.

Sein Leitbild war die Wiederherstellung der nationalen Einheit in einer freiheitlich-demokratischen Verfassung. Die Leitsterne seiner politischen Arbeit waren „sein Gerechtigkeitsgefühl, seine demokratische Überzeugung und sein Wille, dem deutschen Volk einen Platz unter den freien Völkern in voller Gleichberechtigung zu erkämpfen“, so Erwin Schoettle in einem Nachruf. ■

Besonderheiten:

- Benannt 1960
- Eine von nur zwei Zufahrtsstraßen zum Fasanenhof
- Längste Straße, ca. 2.400m
- Größte Hausnr. 247
- Endet westlich als Sackgasse

Fasanenhofstr.

Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg errichtete 1730 auf der vormaligen Gemarkung Kleinaichen eine Fasanerie zur Aufzucht von Jagdfasanen. 1783 ließ Herzog Karl Eugen in unmittelbarer Nähe ein Lustschlösschen bauen. 1799 wurde das ganze Areal an Privatleute verkauft; 1854 erwarb es die Hofkammer zurück. Die heutige Fasanenhofsiedlung wurde 1960 bis 1965 erstellt. ■

Besonderheiten:

- Benannt 1960
- Verläuft im großen Bogen um den Fasanenhof
- Länge ca. 1.600m
- Größte Hausnr. 171
- Beginnt am Europaplatz und mündet in den Kreisverkehr mit der Kurt-Schumacher-Straße. Beide Straßen zusammen bilden einen Ring um den Fasanenhof.

Eichäcker

Der Flurname bezeichnet Äcker am Eichenwald. ■

Besonderheiten:

- Benannt 1960
- Kürzeste Straße, ca. 80m
- Größte Hausnr. 11
- Endet westlich als Sackgasse

Die U6 kommt. . . am 11.12.2010 zum Fasanenhof

Im Dezember 2010 kommt die lang ersehnte Stadtbahn U6 endlich auf den Fasanenhof.

Damit wird Wirklichkeit, was den Bewohnern bereits vor fast 50 Jahren versprochen wurde.

Ureinwohner des Fasanenhof kennen noch die ursprünglichen Pläne. Die Wendeschleife der früheren Straßenbahn sollte auf der bis Anfang der 80er Jahre freigehaltenen Grünfläche vor dem Hochhaus Fasan I für Anschluss sorgen. Mit welchen Veränderungen ist dann zu rechnen? Matthias Gaebler befragte für die Stadtteilzeitung Fasanenhof die SSB.

Wann wird die Jungfernfahrt sein?

Die Eröffnung der Stadtbahn U6 wird voraussichtlich am Samstag, den 11. Dezember 2010 sein.

Welche Feierlichkeiten seitens der SSB sind dazu wo geplant?

Die SSB eröffnet neue Stadtbahnlinien immer mit einem großen Fest für die Bevölkerung.

An diesem Tag kann dann auf dem neuen Abschnitt kostenlos gefahren werden. Das Eröffnungsprogramm steht noch nicht fest. Das wird gerade entwickelt.

Werden grundsätzlich alle U6 zum Fasanenhof fahren, nachdem nur jede zweite U5 über Möhringen hinaus nach Leinfelden fährt und tagsüber sogar teilweise bereits in Degerloch endet?

Das Betriebskonzept sieht vor, dass die U6 prinzipiell im Fasanenhof Schelmenwasen endet. Bei geringer Nachfrage in den Tagesrandlagen müsste über eine differenziertere Bedienung nachgedacht werden.

Bitte prüfen, ob die Fragen (fett) und Antworten (regular) richtig markiert sind!



Stadtbahn vom Freibad kommend auf Höhe der ehemaligen Haltestelle Waibel

Wird der bisherige enge Takt der U6 beibehalten, wann wird die erste und letzte Fahrtmöglichkeit bestehen?

Der bisherige Takt der U6 wird beibehalten. Der endgültige Fahrplan wird im Laufe des Jahres 2010 festgelegt.

Werden bei der Ausdünnung in den Tagesrandlagen die Bahnen bereits vom Möhringer Bahnhof nur bis SSB-Zentrum fahren, oder geht es von der Endhaltestelle Schelmenwasen ins Depot zurück? Genauso umgekehrt, erfolgt morgens der erste Start vom SSB Zentrum via Möhringen Bahnhof oder über Schelmenwasen, nachdem derzeit die erste U6 bereits vor 4 Uhr ab Möhringen Bahnhof fährt? Können Sie uns schon zeitlich die erste und letzte Fahrtmöglichkeit ca. angeben?

Der endgültige Fahrplan wird erst im Laufe des Jahres 2010 festgelegt. Voraussichtlich fahren sämtliche Züge bis zum Betriebsschluss bis Schelmenwasen. Zum Betriebsbeginn fahren die ersten Züge direkt nach Gerlingen über Möhringen Bahnhof. Die ersten Fahrten ab Schelmenwasen erfolgen, vergleichbar mit anderen Stadtteilen, ab ca. 5 Uhr.

Auf welche anderen Stadtbahn- oder Buslinien wird der Takt der U6 abgestimmt sein? (72, U5, U3?)

Die Abstimmung der Fahrtenlage der U6 erfolgt innerhalb des Stadtbahnnetzes mit allen Linien, die zwischen Pragsattel und Möhringen fahren.

Die Buslinie 72 wird auf die U6 abgestimmt.

Wieso finden sich am Streckenende im Industriegebiet keine Sozialräume für das Fahrpersonal? Busfahrer des 72er mussten bisher am Schelmenwasen mit einer Dixihütte zufrieden sein.

Sozialräume am Streckenende sind zur Zeit nicht notwendig, da die Fahrer an der Haltestelle Fasanenhof Schelmenwasen nur die Ausgleichszeiten abwarten werden und keine Pausenzeiten eingeplant sind. Für das Fahrpersonal der U6 wird eine fest installierte Toilette errichtet.

Nach welchen Kriterien wird die Farbgebung der einzelnen Haltestellen ausgewählt?

Für die Gestaltung der tiefliegenden Haltestellen Fasanenhof (Bonhoefferkirche), Europaplatz und Eichwiesenring wurden Architekturbüros beauftragt. Die Farbgebung der Haltestellen wird zusammen mit den jeweiligen Architekten festgelegt. Die oberirdische Haltestelle Fasanenhof Schelmenwasen wird von der SSB geplant und die Gestaltung orientiert sich an den bereits bestehenden Haltestellen.

Wird es eine besondere Gestaltung der Haltestellen Fasanenhof oder Europaplatz geben?

Die tiefliegenden Haltestellen Fasanenhof, Europaplatz und Eichwiesenring

werden vom jeweiligen Architekten individuell gestaltet.

Kann man dazu schon mehr sagen? Zu den Grundfarben? (vergleichbar der S-Bahn Haltestellen wo der Hauptbahnhof rot gehalten, Stadtmitte grün, Feuersee gelb sind).

Mit besonderer Gestaltung ist gemeint, ob dies bspw. am Europaplatz durch das Europa-Banner o.ä. aufgegriffen wird, bzw. an der ersten Haltestelle Fasanenhof vielleicht sogar mit einem groß gemalten Fasan an der Betonfassade als Identifikationsmerkmal mit dem Stadtteil?

Die Haltestellen weisen keine markante Farbgebung auf und es sind auch keine Fasanenhofsymbole geplant.

Ist zur Sicherheit der Fahrgäste und gegen möglichen Vandalismus eine Kameraüberwachung der Haltestellen vorgesehen?

Die tiefliegenden Haltestellen Fasanenhof, Europaplatz und Eichwiesenring werden mit Kameras ausgestattet. Außerdem haben sie Notrufeinrichtungen.

Stimmt es, dass die Betonmauer des östlichen Tunnelmundes im Industriegebiet tatsächlich schief gegossen wurde?

Die Betonmauern des Rampenbauwerkes am östlichen Tunnelmund stehen lotrecht. Es ist aber richtig, dass ein ungleicher Höhenverlauf im Bereich der Mauerkrone (-oberkante) gegeben ist. Die Möglichkeiten diesen optischen Mangel zu beheben werden aktuell untersucht.

Nicht nur der Höhenverlauf der Mauerkrone sieht komisch aus, obwohl hier eine schiefe Ebene zum Wasserabfluss ja notwendig ist. Die Wände mögen zwar lotrecht stehen, beim Betrachten fallen aber über die Länge gesehen Ausbuchtungen aus, übertrieben ausgedrückt in Schlangenlinien betoniert. Stimmt dies,



Tunnelmund Gewerbegebiet

oder ist dies eine optische Täuschung? (nur die rechte Tunnelwand)

Die neue U6 wird natürlich Nachteile für den 72er Bus mit sich bringen. Auch dazu stellen sich einige Fragen:

Wie viel Busse werden denn bisher tagsüber bzw. in den Randzeiten für den Umlauf benötigt und auf wie viele soll dies ggf. reduziert werden?

Ein Vergleich der Buszahlen kann erst nach Abschluss der Fahr- und Umlaufplanung erfolgen, also im Laufe des Jahres 2010.

Werden ggf. Bushaltestellen hin zu den Stadtbahnhaltestellen verlegt (Kurt-Schumacher-Str. und Fasanenhof) oder kommt eine weitere Bushaltestelle hinzu?

Die Stadtbahnhaltestelle Fasanenhof (Bonhoefferkirche) erhält auch eine neue, zusätzliche Bushaltestelle gleichen Namens. Die bisherige Haltestelle Fasanenhof wird in Freytagweg umbenannt. Die Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße bleibt weiterhin bestehen.

Wie stark wird der Takt des 72er im Endeffekt ausgedünnt?

Wie bereits in der gesamtwirtschaftlichen Untersuchung (Standardisierte Bewertung) zugrunde gelegt: Halbierung des Taktes.

Wird der 72er auch noch weiterhin ins Industriegebiet fahren?

Auf diesen Parallelverkehr Bus/Schiene wird konsequenterweise verzichtet.

Ist beabsichtigt, die Streckenführung wieder auf den historischen Rundkurs um den Fasanenhof zu ändern, um damit einen 12 Minuten Takt mit dem sparsamen Einsatz nur zweier Busse zu erreichen?

Nein, die jetzige Linienführung wird beibehalten (mit Ende am Europaplatz), zumal die Kurt-Schumacher-Straße aufgrund von Tempo 30-Zone und geplanten Schrägparkplätzen nicht mehr für den Busverkehr geeignet ist.

Auch wird es keinen für die Kunden unattraktiven 12-Min-Takt mehr geben, der in den letzten Jahren bei der SSB sukzessive abgeschafft wurde.

Und zum Abschluss natürlich zwei entscheidende Fragen:

Wird die U6 vor oder erst mit dem ersten ICE im Zuge von Stuttgart 21 zum Flughafen / Messe fahren, oder wird dies wieder mehrere Jahrzehnte dauern?

Wenn wir diese Frage beantworten könnten. Grundvoraussetzung ist die Klärung der Finanzierungsfrage.

Könnte man dazu zunächst nicht auch das Geld für die in Dürrelewang anscheinend unerwünschte Stadtbahn einsetzen?

Die Stadtbahn nach Dürrelewang hat mehr Befürworter als Kritiker wie eine Umfrage zeigt. Manche Kritik ist vielleicht auch darin begründet, dass man sich nicht vorstellen kann, wie gebaut wird, wie es aussehen wird oder wie sich auch die Mobilitätsbedürfnisse entwickeln. Wir haben in dem heute rund 210 Kilometer langen Stadtbahnnetz keinen Meter, der als überflüssig angesehen wird. ■

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Fragen und freuen uns auf den 11.12.2010.

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

AGAPE

Termin, Ort: 01.04.2010, 19:00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum

Kommunion

Termin, Ort: 11.04.2010, 10:00 Uhr
St. Ulrich
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
St. Ulrich

Erzählcafé

Termin, Ort: 13.04.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Konzert Jugendchor Ludwig-Hofacker-Gemeinde

Termin, Ort: 18.04.2010, 19:00 Uhr
Bonhoeffer-Kirche

Mitgliederversammlung VdK

Termin, Ort: 23.04.2010, 15:00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum
Veranstalter: VdK

Konfirmation

Termin, Ort: 25.04.2010, 10:00 Uhr
Bonhoeffer-Kirche
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde

Projektwoche „Schulverschönerung“

Termin, Ort: 26.04. - 30.04.2010
Fasanenhofschule

Gesund und zufrieden Älter werden Schritte zum Gelingen

Termin, Ort: 29.04.2010, 16:00 Uhr
Ev. Gemeindesaal
Veranstalter: Diakonie

Conspezial „Mai-Disco“

Termin, Ort: 30.04.2010, 20:00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum
Veranstalter: Conspezial

Mai

Halbtagesfahrt VdK

Termin, Ort: 06.05.2010
Veranstalter: VdK

Erzählcafé

Termin, Ort: 11.05.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Juni

Fronleichnam

Termin, Ort: 03.06.2010, 09:00 Uhr
Gottesdienst anschl. im Kath.
Gemeindezentrum Frühschoppen
Veranstalter: St. Ulrich Tel.: (0711) 7223395-0

Erzählcafé

Termin, Ort: 08.06.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Stadtteilstoff mit Eröffnung der westlichen Grünanlage und „Seniorenspielplatz“

Termin, Ort: 12.06.2010, Eröffnung ab
10:00 Uhr, Kinder- u.
Jugendhaus und Bürgergarten
Veranstalter: Bürgerverein

Jahresausflug VdK

Termin, Ort: 13.06.2010 - 20.06.2010

Sommerfest

Termin, Ort: 19.06.2010 - 20.06.2010
Evang. Gemeindezentrum

Sommerfest

Termin, Ort: 26.06.2010
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO

Juli

Ulrichsfest

Termin, Ort: 03.07. - 04.07.2010
Kath. Gemeindezentrum
Veranstalter: St. Ulrich, Tel.: (0711) 7223395-0

Erzählcafé

Termin, Ort: 13.07.2010, 15 - 17 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Möhringer Kinderfest

Termin, Ort: 18.07. - 19.07.2010
Möhringen

August

Erzählcafé

Termin, Ort: 10.08.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

September

Erzählcafé

Termin, Ort: 14.09.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Oktober

Tagesfahrt VdK

Termin, Ort: 02.10.2010
Evang. Gemeindezentrum
Veranstalter: VdK

Erntedank

Termin, Ort: 03.10.2010
Evang. Gemeindezentrum
Gottesdienst & eventuell
Mittagessen
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Tel.: (0711) 220809-0



Herbstfest

Termin, Ort: 10.10.2010
Ev. Gemeindezentrum
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Tel.: (0711) 220809-0

Erzählcafé

Termin, Ort: 12.10.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Krautfest

Termin, Ort: 16.10. - 17.10.2010
Leinfelden Echterdingen

Terminplanung für 2011

Termin, Ort: 18.04.2010, 19:00 Uhr
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Fasanenhof

Konfirmation

Termin, Ort: 21.10.2010, 19:30 Uhr
Evang. Gemeindezentrum

November**Erzählcafé**

Termin, Ort: 09.11.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Volkstrauertag VdK

Termin, Ort: 14.11.2010, 11:30 Uhr
Friedhof Möhringen
Veranstalter: VdK

Konzert „Young Voices“

Termin, Ort: 14.11.2010 ?? Uhr
Bonhoeffer-Kirche
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

Verkauf von Adventsgestecken

Termin, Ort: 21.11.2010, 10:30 Uhr
Evang. Gemeindezentrum
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde
Tel.: (0711) 220809-0

Kreativmarkt

Termin, Ort: 21.11.2010, 14:30 Uhr
Kath. Gemeindezentrum
Veranstalter: St. Ulrich
Tel.: (0711) 7223395-0

Christkindlmarkt

Termin, Ort: 27.11.2010
Möhringen

Dezember**Adventskonzert**

Termin, Ort: 05.12.2010, 17:00 Uhr
Bonhoeffer-Kirche
Veranstalter: Ökumenischer Ulrichs-Chor
Tel.: (0711) 220809-0

Eröffnung der Stadtbahnlinie U6

Termin: 11.12.2010

Erzählcafé

Termin, Ort: 14.12.2010, 15:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte AWO
Veranstalter: AWO u. Bürgerverein

Weihnachtsfeier VdK

Termin, Ort: 11.12.2010, 15:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Veranstalter: VdK

Senioren-Nachmittag des VdK

in der Regel am ersten Montag im Monat
14 Uhr, Europaplatz 30

Stammtisch der AWO

jeden letzten Freitag im Monat ab 15 Uhr

„Marktkaffee“ des Bürgervereins

jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr direkt
beim Wochenmarkt oder bei schlechtem
Wetter und im Winter im ev. Gemeinde-
zentrum

„Midnight Soccer“

Für Jugendliche jeden letzten Freitag im
Monat ab 22:00 Uhr

„Erzählcafé“

Jeden zweiten Dienstag im Monat ab
15:00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte.

Fit und Spaß durch Sport

für Frauen, Montag 11:00 - 12:00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof
Veranstalter: Caritasverband für Stuttgart e.V.
SchulHaus 15, Markus-Schleicher-Straße 15
(0711) 94 57 91 47

Männer Munter Machen

Sportangebot für Männer
Montag 18:00 - 19:00 Uhr
Wo: Gemeindesaal St. Ulrich, Delpweg 12
Veranstalter: Caritasverband für Stuttgart e.V.
SchulHaus 15, Markus-Schleicher-Straße 15
(0711) 94 57 91 47

Fitness für Frauen

Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof
Veranstalter: Caritasverband für Stuttgart e.V.
SchulHaus 15, Markus-Schleicher-Straße 15
(0711) 94 57 91 47

Bürgerverein „Fasanenhof – hier leben wir“ e.V. und Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof: WM-Studio

So 13.06.2010

Deutschland – Australien

So 20.06.2010

Brasilien – Elfenbeinküste

So 27.06.2010

Achtelfinale

So 11.07.2010

Finale

jeweils von 19 - 23 Uhr
Wo: Jugendhaus Fasanenhof.

**Für das leibliche Wohl und Stimmung
ist gesorgt !!**



Maile Ergotherapie

Beratung
Therapie
Prävention

Ergotherapie für
Kinder, Jugendliche,
Erwachsene und Senioren

Neue Kursangebote ab Mai 2010:

Wir bieten Ihnen:

Neue Lesionen:

Handtherapie nach Operationen, Verletzungen,
bei Rheuma, Morbus Sudeck u.a.

Spiegeltherapie bei Amputationen,
Lähmungen, Morbus Sudeck (CRPS),
Schmerzen

Konzentrations- und Verhaltenstraining
Behandlung von Lese-Rechtschreib- und
Rechenschwäche

für Kinder und Jugendliche von 4 – 16 Jahre

**Unser bewährtes Angebot bringen wir laufend
für Sie auf den neuesten Stand.**

Weitere Informationen: Ergotherapie-Praxis Maile

Laubeweg 1, 70565 S-Fasanenhof Tel. 0711 / 13 787 63

Entspannungstraining nach Jacobsen

(Präventionsmaßnahme bezuschusst von der
Krankenkasse bis zu 80 – 100%)

Kurse für Kinder (2. und 3. Klasse)

ab 5. Mai 2010 um 15 Uhr (10x)

Kurse für Erwachsene

ab 5. Mai 2010 um 18 Uhr (10x)

Stift & Co (Graphomotorikgruppe für 5/6 jährl.)

ab 3. Mai 2010 um 15.30 Uhr (10x)

keine Kurse in den Pfingstferien

www.maile-ergotherapie.de



DIAKONIE STATION

Filderbahnstr. 9
70567 Stuttgart

MÖHRINGEN . SONNENBERG . FASANENHOF

Tel: 0711 / 71 10 08

Fax: 0711 / 71 10 09

- Grundpflege
- medizinische
Behandlungspflege
- professionelle
Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche
Versorgung
- Überleitungspflege
nach Klinikaufenthalt

- Sterbebegleitung /
Palliativpflege
- 24-Stundenpflege
- Beratungsdienst
„Kompetenz in Demenz“
- Besuchsdienst
- Mittagstisch

- Beratung von
Angehörigen
- Gesprächskreis für
pflegende Angehörige
- Kurse in häuslicher
Krankenpflege
- Ausbildung zur
Altenpflege

UNSERE ANGEBOTE



Praxis für Physiotherapie Gabriele Wolman



Laubeweg 1 / 70565 Stuttgart

Telefon Krankengymnastik:
0711-7158255

Telefon Massage:
0711-7158222

E-Mail: info@physio-wolman.de
www.physio-wolman.de

Folgende Therapiemöglichkeiten bieten wir unseren Patientinnen und Patienten an:

Krankengymnastik
Bobath-Therapie
Schlingentisch
Manuelle Therapie

Massagen
Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fußreflexzonenmassage
Triggerpointbehandlungen
Unterwassermassage

Fango
Heißluft
Stangerbäder
Elektrotherapie
Eisanwendungen
Kinesiotape

Rückenschule in der Gruppe / Seniorengymnastik
Wir führen auch Hausbesuche durch.

Rollstuhlgerechte Praxis !



Birgit Rockenstein
Staatl. geprüfte
Sport- und
Gymnastiklehrerin
Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik

Verspannungen lösen und die Haltung verbessern

Entspannungsgymnastik

Körperliche und seelische Ausgeglichenheit erlangen

Walking - Treff

Energie gewinnen und den Alltagstress abschütteln

Anmeldung: 0711/715 69 10

Da können Sie reinschmecken.

Frei-Brezel für Sie
Einfach diese Anzeige
mitbringen.
Gültig bis 30. Mai 2010
in den 2 Bäckereien im Fasanenhof

Folgen Sie Ihrem guten Geschmack und genießen Sie bei uns eine echte, von Hand geschlungene Brezel, hergestellt mit frischer Vollmilch. Wir freuen uns auf Sie.

Fasanenhof - Kurt-Schumacher-Straße 163
Fasanenhof - Eichäcker 2

BÄCKERHAUS
veit
WEIL'S BESSER SCHMECKT



Interview mit Frau Brehmer

Als Lehrerin hat sich Frau Brehmer immer für den Fasanenhof engagiert

Liebe Frau Brehmer, Sie sind eine bekannte Persönlichkeit auf dem Fasanenhof.

Seit wann wohnen Sie hier?

Wir sind 1962 hierher gezogen.

Sie waren viele Jahre als Lehrerin auf dem Fasanenhof tätig.

Meine jüngste Tochter wurde eingeschult. Da erkannte ich, dass viele Lehrer gebraucht wurden. Ich bewarb mich, musste eine Prüfung ablegen und wurde genommen. Ein älterer Lehrer teilte mit mir einen Lehrauftrag.

Damals gab es zwei Regelschulen auf dem Fasanenhof. Erst später wurde die Fasanenhofschule in eine Ganztagschule umgewandelt, übrigens eine der ersten im Großraum Stuttgart. Meine Lehrtätigkeit stockte ich immer wieder auf. Bis zu meiner Pensionierung unterrichtete ich Deutsch, Religion und Mathematik.

Sie kommen aus Lodz, unserer Partnerstadt. Was verbindet Sie noch mit dieser Stadt?

Lodz ist meine Geburtsstadt, da bin ich aufgewachsen, zur Schule gegangen, da hatte ich einen Freundeskreis. 1945 flüchtete ich in die Sowjetische Besatzungszone, die spätere DDR. Dort habe ich

meine Ausbildung zur Volksschullehrerin an einem deutschen Gymnasium gemacht.

Sie sind Vorsitzende eines Heimatvertriebenenverbandes. Von welchem und welche aktive Position haben Sie da inne?

Ich bin Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg und der Kreisgruppe Stuttgart der Landsmannschaft Weichsel-Warthe. Von 1993 bis 1996 war ich Bundessprecherin, danach Bundeskulturreferentin und seit 2002 Ehrensprecherin der Landsmannschaft mit dem Schwerpunkt landsmannschaftliche Arbeit für meine Heimatstadt Lodz.

Warum sind Sie an einer deutsch-polnischen Verbindung bzw. Freundschaft so interessiert?

Lodz ist meine Heimat. Neben Freunden und Freundschaften konnte ich auch die Entwicklung miterleben und mitverfolgen. Deshalb möchte ich die Verbindung halten, organisiere Bus- und Autofahrten; Besuche, die nie mit leeren Händen erfolgten z. B. mit Medikamenten, Kleidern oder – um das deutsche Sprachtum zu fördern – Büchern. Ich hoffe sehr, dass diese Freundschaft und Verbundenheit auch in Zukunft bestehen bleiben wird.

Wurde Ihr Engagement von privater und öffentlicher Seite anerkannt und gewürdigt?

Mir wurde eine Vielzahl von Ehrungen und Anerkennungen zuteil. Im März 1997 die Dienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland – vom Bundespräsidenten Roman Herzog verliehen – und von Herrn OB Dr. Schuster im Juli überreicht.

Kommen zu Ihren Veranstaltungen nur im Osten Geborene, sprich ältere Leute?

Leider wird der Kreis altershalber kleiner. Doch interessieren sich immer mehr „Jüngere“ für ihre Wurzeln, so dass ich hoffe, die Vertriebenenverbände werden auch in Zukunft kein Auslaufmodell sein. ■

Margarete Petzold

Wir bleiben bis die Bagger rollen



physio.med Europaplatz

Lempenau & Bessing Partnerschaft Physiotherapeuten

Europaplatz 20 | 70565 Stuttgart

Tel.: 0711/2805136

Email: physio.med@gmx.de

www.physiomed-europaplatz.de

Krankengymnastik | manuelle Therapie | MDT-McKenzie Konzept
med. Trainingstherapie | manuelle Lymphdrainage | therap. Klettern



ILONA KOTTMANN

Maierstr. 20/1

70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 7155015



Der Weg nach Möhringen

Was lange währt, wird endlich gut

Schon zu Zeiten als noch Bezirksvorsteher Schneider im Bezirksamt Möhringen „amtete“, wurden Überlegungen angestellt, die Fußwegverbindung zwischen dem Fasanenhof und Möhringen zu verbessern.

Die Notwendigkeit hierfür zeigte sich vor allem darin, den Fasanenhof-Bürgern den Besuch des Friedhofs Möhringen besser zu ermöglichen. Es gab lange Jahre nur die Verbindung über die Reitschule Hölzel- ein beachtlicher Umweg- oder die strapaziöse Gehwegverbindung entlang der Straße, belastigt durch starken Autoverkehr.

Im Wege der Selbsthilfe bahnten sich im Laufe der Zeit die Nutzer einen Trampelpfad am Rande der Körsch, der aber bei schlechter Witterung rasch unpassierbar und auch von den Grundstücksbesitzern nicht gern gesehen wurde. Erst die Zusammenarbeit aller Beteiligten im Rahmen der „Sozialen Stadt“ führte im Jahr 2009 zu einer befriedigenden Lösung. So konnte der Weg nach Möhringen unter Ausnutzung vorhandener Wegeführungen und durch die Neuanlage einiger Teilstücke erfolgreich realisiert werden.



Der alte Trampelpfad

Vom Solferinoweg führt der Weg in einem steileren Stück hinab zum Körschtal, steigt etwas an, zweigt in halber Höhe ab und führt entlang der Nordseite der Arces-Sportplätze zum Schneewittchenweg in Möhringen.

Die neuen Strecken sind mit einem wetterfesten Belag versehen.

Auch mit Rollator und Kinderwagen kann der Weg genutzt werden.

Wir freuen uns im Fasanenhof über den neuen Weg.

Ein kleiner Wunsch bleibt noch, der in absehbarer Zeit erfüllt werden sollte:

Einige Bänke zum Ausruhen und auch, um mit Muße das schöne Körschtal



Der neue Weg

betrachten und die Natur ringsherum genießen zu können. ■

Helmut Franke

**Wir modernisieren
Ihr Bad schnell und sauber.**

**Planung und Terminkoordination ohne Aufwand
für Sie »aus einer Hand«.**
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne auch vor Ort.

ANDREAS LUTZ
Gas- und Wasserinstallateurmeister



**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Solaranlagen
Blechbearbeitung
Wärmepumpen**

Fasanenhofstraße 141
70565 S-Fasanenhof
Telefon 07 11 / 7 15 61 14
Fax 07 11 / 7 15 54 78
E-mail: A.LUTZ@AL-SANITAER.de

Das Team vom Stadtteilmanagement

Koordiniertes Engagement zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger des Fasanenhofs

Auf dem Fasanenhof tut sich was. Um nur zwei aktuelle Beispiele zu nennen: die Grün- und Spielzonen westlich des bereits in 2007 modernisierten Kinder- und Jugendhauses sowie den in 2007 geschaffenen Bürgergartens werden in Kürze umgestaltet. Auch entstehen im Janusz-Korczak-Weg sogenannte Generationen-Spiel-Bereiche, mit Senioren-Spielgeräten, genauer gesagt Übungsgeräten für Erwachsene zur Förderung der Beweglichkeit. Diese Maßnahmen erfolgen alle im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“. Durch dieses Förderprogramm erhält die Stadt Stuttgart für das Sanierungsgebiet „Möhringen 3 – Fasanenhof“ Fördermittel von Bund und Land.

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) unterstützt die Stadt Stuttgart bei der Durchführung der städtebaulichen Erneuerung. Seit November 2003 ist die WHS mit dem Stadtteilmanagement beauftragt.

Das Stadtteilmanagement stellt die Schnittstelle zwischen örtlicher Verwaltung und bürgerschaftlichem Engagement dar. Die verschiedenen Projektgruppen sowie Arbeitskreise des Fasanenhofs werden durch das Stadtteilmanagement koordiniert und in ihrer Arbeit unterstützt. Das Stadtteilmanagement besetzt in der Regel jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr das Stadtteilbüro am Europaplatz 20. Voraussichtlich bis Sommer dieses Jahres befindet sich das Stadtteilbüro am genannten Standort und wird anschließend, auf Grund der Abbrucharbeiten am Europaplatz, in den Bürgertreff im Laubweg 1, 8. Obergeschoß (ehemals Gaststätte Panorama) umziehen.

Im Stadtteilbüro erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger Informationen über das bürgerliche Engagement. Des Weiteren erfahren sie Neuigkeiten und Aktuelles rund um die Angebote im Stadtteil.

Herr Jörg Tigges, Frau Katharina Graeber und Herr Simon Gröger bilden das Team des Stadtteilmanagements. Das Team kann auch außerhalb der Öffnungszeiten des Stadtteilbüros erreicht werden:

Herr Tigges: Tel.: 07141/149-286,
E-Mail: joerg.tigges@wuestenrot.de
Frau Graeber: Tel.: 07141/149-323,
E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de

Herr Gröger: Tel.: 07141/149-282,
E-Mail: simon.groeger@wuestenrot.de

Sie sind neugierig geworden? – Dann schauen Sie doch einfach einmal im Stadtteilbüro vorbei! ■

Original-Bilder fehlen



Jörg Tigges



Katharina Graeber



Simon Gröger

Liebe Kunden,

natürlich ist unser Service Team auch in Zukunft für Sie da.

Wir verlegen unseren Betrieb nach

Waldenbuch
Brunnenstr. 24
15 Min. von hier



Inh. Jens-Uwe Eberwein
Europaplatz 20
70565 Stuttgart
(Fasanenhof)
Telefon 0711 71583-37

Seit 38 Jahren auf dem Fasanenhof

Literatur für Zweitleser

In der Freizeit dient das Lesen von Büchern oftmals der Entspannung. Doch beiläufig vertreibt das Lesen auch die Einseitigkeit aus unserem Kopfe. Wir reisen in fremde Welten und entdecken vieles, was bisher unbekannt war. Wir können am Leben vergangener Epochen genauso teilhaben wie am Geschehen der Gegenwart und an Utopien für eine bessere Zukunft. Insofern vermittelt Literatur durchdachte Lebenserfahrung, die unsere persönlichen Probleme in einem neuen Licht erscheinen lassen. Und so treffen wir jenseits des Alltags auf Helden, die den Stürmen der Zeit trotzen, auf Liebende, die voller Hoffnung und Sehnsucht ihr Glück suchen, oder auf Kriminalkommissare, die mit Verstand und Witz die Gerechtigkeit in diese Welt zurückbringen. All dies trägt dazu bei, eigene Denkweisen zu reflektieren, sich seinen Gefühlen neu zu vergewissern und zu einer Persönlichkeit zu reifen, die sich ihrer Selbst bewusst ist. Gestärkt lassen sich so neue Handlungsmöglichkeiten in die Tat umsetzen.

Demnach ist Lesen weit aus mehr als nur eine edle Beschäftigung und die Weitergabe von Büchern von Leser zu Leser weit aus mehr als nur eine gute Geste. Bücher sind das niedergeschriebene Fundament unserer Kultur. Diesen Schatz den Bewohnern des Fasanenhofs zur Verfügung zu stellen, ist eine der Aufgaben des Büchershops Zweitleser.

Original-Bild fehlt



Als modernes Antiquariat umfasst es über 3.000 gebrauchte Bücher. Romane von Thomas Mann bis Nora Roberts sind hier ebenso zu finden wie Krimis von Agathe Christie und Stephen King. Ergänzt wird das Sortiment durch Koch-, Sach-, Kinder- und Jugendbücher.

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ möchte so die Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V. (GJB) ihren Teil zur Stadtteilentwicklung beitragen. So haben wir beispielsweise im Jahre 2009 mit Lesungen oder Bücherständen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen teilgenommen, sei es beim Bürgercafé,

beim Erzählcafé im Begegnungszentrum, bei der Jugendfarm oder beim Kurs „Mama lernt Deutsch“. Erfolgreich wurden ebenso Bücher beim Stadtteilstand und im Freibad Möhringen verkauft. Im Laden selbst, derzeit noch im Einkaufszentrum am Europaplatz und ab in finden neben dem Projekt „Lesen und Lauschen“ zahlreiche Aktionen zu unseren Monats-
 themen statt. Ferner entsteht der Stadtteil-Krimi „Bücherblut“, dessen Folgen jeden Mittwoch neu erscheinen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

Dr. Stefan Schwarz

**Ihr Fachbetrieb
für Sanitär-
und Heizungs-
technik,
Solar-/
Brennwert-
technik**

D+S ROCKENSTEIN



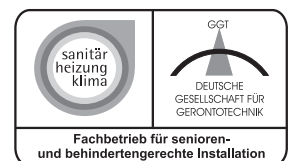
*Ihr Installateur
... mit dem "R" für
Rundum-Service*

Meisterbetrieb

**Schöttlestraße 20/1
Stuttgart-Degerloch**

Fax 0711 / 765 33 60

☎ 0711/765 32 24



www.rockenstein-sanitaer.de

Die Projektgruppe Heimatmuseum Möhringen

Vor 75 Jahren wurde das Heimatmuseum im Spitalhof heimisch. Leider legte in der Nacht vom 15. auf den 16. März 1944 eine Brandbombe das Fachwerkhaus in Schutt und Asche. Die Exponate waren nicht ausgelagert, so dass nur rudimentäre Bestände verblieben, die immer wieder gern gezeigt werden. Was ist für das Jubiläumsjahr geplant? Nachdem im Februar chinesische Kalligraphien gezeigt wurden, möchte die Gruppe gern ab Juni 2010 eine Ausstellung über die Malerin Anna Peters und deren Schwester Pietronella zeigen. Das Kulturamt

wird voraussichtlich dort eingelagerte Bilder der bekannten Blumen-Malerin leihweise überlassen. Darüber hinaus wird aber die Möhringer Bevölkerung gebeten, vorhandene Bilder der Schwestern ebenfalls leihweise zur Verfügung zu stellen. Desgleichen sind die Einwohner des Bezirkes Möhringen aufgerufen, für die ab Oktober 2010 geplante Krippenausstellung Exponate auszuliehen, vor allem welche, die nicht vor Weihnachten 2010 zurückgefordert werden. ■

Erika Burchard



Von li. nach re.: Projektleiter Theodor Honig, Carola Wildermuth, Erika Burchard, Veronika von Dobrogoiski, Karin Mielich, Margarete Maier, Rolf Maier, Margarete Brodbeck, Yingling Wu-Werner, Gudrun und Hans Christof Mailänder.

Ansprechpartner: Theodor Honig,
Telefon 71 09 00.

Der Europaplatz – Eine unendliche Geschichte

Der Arbeitskreis 4 befasst sich in jeder Sitzung mit dem „Europaplatz“. Wir sind bestrebt, das Thema auch weiterhin voranzutreiben. Nach unseren Recherchen gibt es noch grundsätzliche Fragen zum Bebauungsplan. Es stehen auch noch Gutachten aus, die zum Planungsverfahren gehören.

Der Auslegungsbeschluss wird voraussichtlich nach der Sommerpause im Gemeinderat beraten.

Ob und wie ein Provisorium in der Bauphase entsteht, ist noch ungewiss. Wir werden auch in Zukunft den Prozess zur Umsetzung der Pläne am Europaplatz aktiv begleiten und mitgestalten.

Da wir den Bewohnern des Fasanenhofs die endgültige Bebauung vorstellen wollen, haben wir uns entschieden, mit dem Investor diesen Termin erst im Herbst 2010 stattfinden zu lassen. ■

Ingrid Wessel
Sprecherin des AK4

Lernen Sie Ihren Stadtteil kennen... anhand des nebenstehenden Rätsels.

Es handelt sich bei den Lösungen uneingeschränkt um Begriffe (u.a. Straßennamen) aus dem Stadtteil Fasanenhof. Kleine Hilfen sind eingebaut. Wenn das nicht hilft, hilft mit Sicherheit ein Spaziergang im, um und durch den Fasanenhof – inkl. Gewerbegebiet.

Wenn Sie das ausgefüllte Rätsel – nicht nur das senkrechte Lösungswort – **bis zum 31. Mai 2010** am Europaplatz in den Briefkasten des Stadtteilbüros werfen und alle Lösungen richtig sind, nehmen Sie am 12. Juni 2010 beim Bürgerfest an der Verlosung kleinerer Gewinne, die das örtliche Gewerbe und der Bürgerverein gestiftet haben, teil.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Erika Burchard

Kennen Sie Ihren Wohnort ?

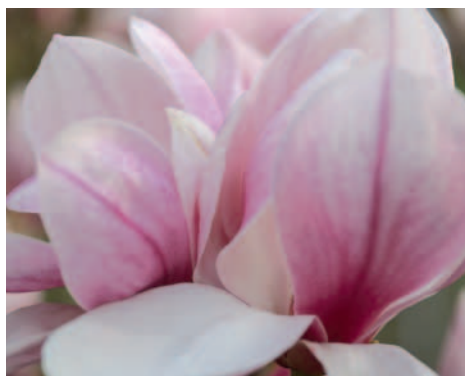
Alles vom Fasanenhof

[illegible]

1. Hauptstraße des Gewerbegebietes
2. Geburtsort des Roten Kreuzes
3. Nichts zum Essen
4. Soziologe, Mitglied des Kreisauer Kreises
5. Stadt in der Schweiz
6. Verlor im ersten Weltkrieg einen Arm
7. Fit im Post- und Fernmeldedienst
8. Nach einem Kreis von Gegnern des Nationalsozialismus
9. Erster bürgerlicher Eigentümer des Fasanenhofs
10. Die hatte noch gefehlt
11. Gründer der schlesischen Bergwerksgesellschaft
12. Ging mit einem Kindertransport ins Vernichtungslager Treblinka
13. Verfaßte das Schillerdrama „Die Karlsschüler“
14. Schriftsteller und Schauspieler aus Breslau
15. Das erste politische Todesurteil für eine **'Mutter'** im Nazi-Regime / Studentin
16. Wie wird er in ein paar Jahren aussehen?
17. Das Tagebuch kennt wohl jeder
18. „Soll und Haben“
19. Begründer der Chemotherapie

Die Buchstaben in den dick umrandeten Feldern ergeben eine Eigenschaft, die viele Namensgeber im Fasanenhof hatten.

Impressionen vom Fasanenhof



**Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt
- mit Marktcafé -
Fasanenhof
Bonhoefferweg**



**Donnerstag von
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Auf ihr Kommen freuen sich



und die Marktbesucher

